

**Zeitschrift:** Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz  
**Herausgeber:** Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat  
**Band:** 98 (2023)  
**Heft:** 11

**Artikel:** Das war das Fliegerschiessen Axalp 2023  
**Autor:** Kienzi, Cécile  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-1053064>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 15.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Das war das Fliegerschiessen Axalp 2023

Das diesjährige Fliegerschiessen der Schweizer Luftwaffe auf der Axalp BE musste am Donnerstag aufgrund des schlechten Wetters abgesagt werden. Ein Leser des SCHWEIZER SOLDAT hat am Mittwoch dennoch super Aufnahmen schiessen können, die wir Ihnen nicht vorenthalten wollen.

Wm Cécile Kienzi, Co-Chefredaktorin, mit Bildern von Leser Heinz Bichsel

Das jährliche Fliegerschiessen auf der Axalp BE hat seinen Ursprung in niemand anderem als ihm: General Henri Guisan. Im Jahr 1942 war Guisan unzufrieden mit der Leistung der Luftwaffe. Die Piloten hatten während eines Trainings, dem der

General heimlich beiwohnte, ihre Ziele weit verfehlt. Daraufhin wurde beschlossen, den Kampf im Gebirge im Gebiet Axalp zu trainieren. Zu Beginn waren nur geladene Gäste und ausgewählte Journalisten vor Ort. Doch heute ist es ein belieb-

ter Treffpunkt für Fliegerfans, um das Training der Schweizer Luftwaffe hautnah erleben zu können. Und es ist natürlich auch eine Gelegenheit für die Piloten, ihr Können zur Schau zu stellen.

Die Armee erwartete an beiden Tagen, dieses Jahr am 18. und 19. Oktober 2023, je 4500 Besucherinnen und Besucher. Aufgrund des schlechten Wetters musste der Trainingstag am Donnerstag jedoch abgesagt werden. Im nächsten Jahr wird das Fliegerschiessen auf der Axalp ausfallen, da die Luftwaffe ihr Können beim Event «Airspirit24» vom 30. bis 31. August 2024 auf dem Militärflugplatz in Emmen demonstrieren wird, zu dem bis zu 35 000 Besucher erwartet werden. +



F/A-18 Hornet beim Schiesstraining.



Die F/A-18 ist seit 1997 im Einsatz.



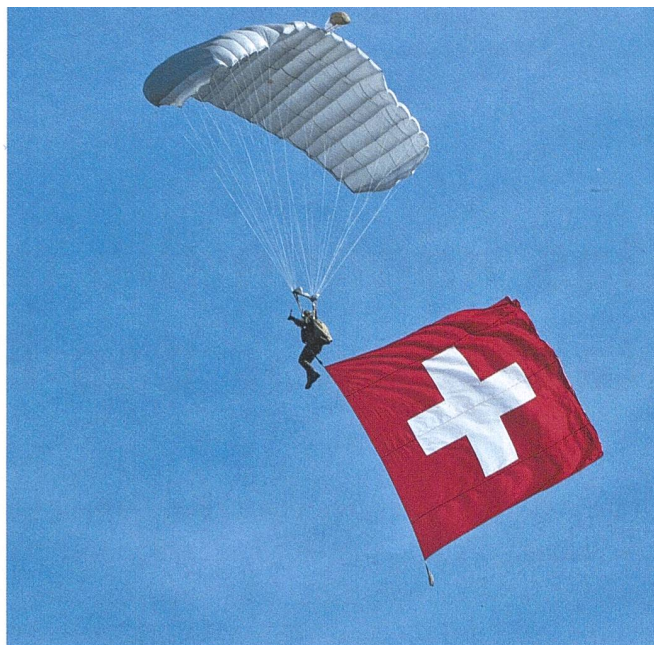
EC635.



PC-21.



Die Patrouille Suisse zeigte den Gästen ihre Fliegerfähigkeiten.



Fallschirmaufklärer Display (Swiss Parawings).



F/A-18 Hornet, Display Pilot Yannick Zanata, Fliegerstaffel 17.



Patrouille Suisse.



Super Puma / Cougar.